

Färmel

Schulort:	Färmel	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Obersimmental	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	St. Stephan	Gemeinde 2015:	St. Stephan
		Kirchgemeinde 1799:	St. Stephan		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 56-57v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1574: Färmel, [http://www.stapferenquete.ch/db/1574].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Färmel (Niedere Schule, reformiert)				

Amtwort. über den Zustand der Schule.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Färmel.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Ein wildes Thal.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Zur Kirchgemeinde und Agentschaft St. Stephan.
- I.1.d In welchem Distrikt? Zum distrikt Obersimmentahl.
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? Zum Kanton Oberland gehörig.
a. Bezirk im Umkreis. kan man hier nicht schreiben, weil es ein wildes Thal ist, der länge nach, welches aber mit Bergen und Klünen umgeben ist. also daß man solte glauben, wann man nicht im Sommer auf die Hügel heinauf gehen könnte, und von der noch andere Thäler sehen, man wurde an der Welt Ende seyn.
b. in diesem Schulbezirk ligen 38 Häuser. diese Häuser sind ohngefehr 3/4 Stund aus einander zerstreuet. Nach der Lichtmes wird diese Schuhl mit der Matten Schul vereinigt, also daß diese zwey Schulen nur eine Schul aus machen.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
b. in diesem Schulbezirk ligen 38 Häuser. diese Häuser sind ohngefehr 3/4 Stund aus einander zerstreuet. Nach der Lichtmes wird diese Schuhl mit der Matten Schul vereinigt, also daß diese zwey Schulen nur eine Schul aus machen.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und ist nicht mehr als nur das einzige. Färmel genannt.
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. Entfernung und Namen der benachbarten Schulen im Umkreise, ist hier nur die Matten Schul. mit welcher diese Schul nach der Lichtmes vereinigt wird, weil es ein wildes Thal neben aus ist, entfernt eine Stund.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? die Schle wird hier nur im Winter gehalten, vom 20ten Wintermonat bis zur Lichtmeß, weil die meisten Leüte die übrige Winters Zeit, an der Matten wohnhaft sind.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? die Schule dauret hier täglich von halb 10 Uhr bis 2 Uhr ununterbrochen.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? der Schullehrer ist auf gleiche Weise er-[[[Seite 2] bestellt worden wie. der Schulmeister. Weißen.
- III.11.b Auf welche Weise? Peter Zahler.
- III.11.c Wie heißt er? von dem selben Schulort.
- III.11.d Wo ist er her? Alt 36 Jahr.
- III.11.e Wie alt? Hat Familien 6 Kinder.
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? ist Schullehrer. 9 Jahr.
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Auch von demselben Schul ort. sein Beruf ware allgemeine Feld Arbeit.
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? hat jetzt neben dem Lehramte allgemeine Feld Arbeit, drexeln und Tischmacher Arbeit.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Kinder besuchen die Schule 25.
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) alles im Winter wie vor an ge{zogen} Knaben 14 Madchen 11 sind also 8 mehr als der Schulmeister Weißen geschreiben. es kommen aber nach der Lichtmeß 3 an die Lenk in die Gutenbrunnen Schul und 5 sind junge von denen er nichts gewust hate.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schul-Haus ist hier keins, die Schule wird in des Schul Lehrers Haus gehalten. dafür erhält der Schul Lehrer für die Stube und die Stube einzuheizen 25 bz.
IV.15.b	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.c	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.15.d		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	alles an Geld.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Aus dieser Quell Aus dieser Quellen aus dem Schulgut. kr. 5 Geineingut. kr. 4. bz. 12. xr. 2 Kirchengut bz. 22. xr. 2 per Jahr kr. 10 bz. 10
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	Bemerkungen NB das übrige was nicht beantwortet ist steht in des Schulmeister Weißen Antwort

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR BO 1000/1483, Nr. 1455, fol. 56-57v
Briefkopf	Amtwort. über den Zustand der Schule.
Transkriptionsdatum	27.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1574BAR_BO_10001483_Nr_1455_fol_56-57v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Zahler
Verfasser Vorname	Peter
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Färmel				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	Obersimmental	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	St. Stephan	Amt 2000	Obersimmental-Saanen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	St. Stephan	Gemeinde 2015	St. Stephan
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	600231				
Geo. Länge	151584				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Färmel (ID: 2120)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		14
Mädchen		11
Kinder		25
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4030)

Name: Zahler
Vorname: Peter

Weitere Informationen

Alter: 36
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen? Ja
Beschreibung Ist Drechsler

Herkunft: Färmel
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 9 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben